

velafrika

Mobilität mit Perspektiven



**WIRKUNGSBERICHT
2024**

VELAFRICAS VISION

ist eine Welt, in der alle Menschen die Vorteile der Velomobilität zur Verbesserung ihrer Lebensbedingungen nutzen können.



MIT PIONIERGEIST VORAN

**Geschätzte Leser:innen,
liebe Freund:innen von Velafrica**

Entgegen aller Konventionen beginne ich den Jahresrückblick 2024 mit einem Highlight vom Februar 2025: **In Burkina Faso haben 216 Jugendliche ihre Berufslehre in Velomechanik erfolgreich abgeschlossen.** 216 Pionier:innen, denn sie sind die ersten Velomechaniker:innen mit staatlich anerkanntem Berufsabschluss in der Geschichte des westafrikanischen Landes. Im September 2024 durften wir für dieses Berufsbildungsprojekt, das wir zusammen mit lokalen Partnern aufgebaut haben, den ENTERPRIZE International für innovative Berufsbildungsprojekte in der internationalen Zusammenarbeit entgegennehmen.

Auf der anderen Seite des Kontinents, in Tansania, haben im April 2024 15 weitere Pionier:innen ihr Leben in die eigenen Hände genommen: **Die jungen Frauen und Männer sind die ersten Teilnehmenden des «Bikepreneur»-Programms bei unserem Partnerunternehmen ABC in Arusha.** Während des zehnmonatigen, kostenlosen Programms erhalten junge Menschen eine solide Grundlage für einen schnellen Einstieg in den Arbeitsmarkt. Und das mit Erfolg: **Alle 15 Absolvent:innen des ersten Durchgangs haben eine Anstellung gefunden und der zweite Jahrgang ist bereits gestartet.**

Auch unsere Partnerunternehmen in Europa beweisen Pioniergeist: **In der Schweiz widmen sich drei Betriebe neu der Verarbeitung von E-Bikes und sammeln wichtige Erfahrungen, die dem gesamten Netzwerk zugutekommen.** Und in Deutschland hat die JVA Aachen die Veloverarbeitung genutzt, um daraus ein Qualifikationsprogramm für die Inhaftierten zu schaffen und ihnen den beruflichen Wiedereinstieg zu erleichtern.

Solche Geschichten sind es, die uns antreiben und uns motivieren, noch mehr zu tun. **Mein verbindlichster Dank geht an dieser Stelle an all die Menschen, die massgeblich daran beteiligt sind, unsere Wirkungskette in Gang zu halten** – allen voran unsere Verarbeitungspartner, welche die gesammelten Velos vor dem Export reparieren. Dank ihnen konnten wir in der über 30-jährigen Geschichte Velafricas bereits über 350'000 fahr-

tüchtige und robuste Recyclingvelos auf Afrikas Strassen bringen.

Ein grosses «Merci» auch an alle Menschen, die für Velafrica in die Pedale treten und damit Spenden sammeln, Menschen, die Velosammlungen organisieren und Velos für den Export aufbereiten und nicht zu vergessen die Menschen, die uns mit ihrer Geldspende die finanziellen Mittel zur Verfügung stellen. **Ich bedanke mich im Namen des ganzen Teams bei unseren Partner:innen, den Freiwilligen und den Spender:innen, die sich Jahr für Jahr für unsere Anliegen einsetzen.**

Manche Unterstützer:innen begleiten uns ein Leben lang – und darüber hinaus. **Dank grosszügiger Testamentsspenden konnten wir 2024 unter anderem das «Bike to School»-Programm in Tansania fördern und damit nachhaltige Wirkung erzielen.** Diese Form der Unterstützung ist ein besonderes Zeichen des Vertrauens und hilft uns, unsere Arbeit langfristig zu sichern.

Mit Ihnen gemeinsam setzen wir uns weiterhin voller Kraft dafür ein, dass Menschen in Afrika dank unserer Initiativen in der Veloverarbeitung, im Aufbau von Velozentren, in der Berufsbildung oder der Förderung von Mobilitätsprogrammen wie «Bike to School» ihre Lebens- und Einkommensbedingungen verbessern können. **Danke, dass Sie weiterhin mit uns unterwegs sind!**

Mit den besten Grüssen


Michel Ducommun
Co-Leiter Velafrica



NACHHALTIGE WIRKUNG

Velafrica verbindet **Integrationsarbeit in der Schweiz und in Deutschland mit Entwicklungszusammenarbeit in Afrika**. Entlang dieser Wirkungskette trägt Velafrica erfolgreich zu einer nachhaltigen Entwicklung bei.

Die Weiterverwendung von Velos, die Ausbildung junger Menschen und Mobilitätsprogramme wie «Bike to School» haben einen direkten Einfluss auf zehn der **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung** der UNO, wie die nachfolgenden Indikatoren aufzeigen.



Velos machen Menschen mobil, sie können in kürzerer Zeit mehr Waren transportieren. Das ermöglicht den Zugang zu Märkten und Jobs, was sich positiv auf das Einkommen auswirkt.

Jedes Jahr werden über **100'000 Menschen** dank eines Velafrica-Velos mobiler (3–5 Personen/Velo).

Unsere Partnerunternehmen in Afrika bieten **82 Arbeitsstellen im formellen, d.h. regulierten, Arbeitsmarkt** mit entsprechenden rechtlichen Absicherungen und Sozialleistungen.



Bewegung auf dem Velo ist gut für die Gesundheit. Velos erleichtern zudem den Zugang zu medizinischen Einrichtungen und die Unterstützung von Familienmitgliedern und Freund:innen.

98 % der befragten Schüler:innen fühlen sich dank des Velos ausgeruhter.

Pro Kilometer werden mit dem Velo **11–14 Minuten** eingespart.

Mit dem Velo können Gesundheitseinrichtungen **schneller, öfter und vor allem günstiger erreicht** werden.



Velafrica investiert vor Ort nicht nur in eigene Velozentren, sondern in den Velosektor. Wir legen den Grundstein für eine nachhaltige Wertschöpfungskette mit Velos auf dem afrikanischen Kontinent.

Velafricas Partner ABC Bicycle Company Ltd. hat **eine neue Filiale** eröffnet.

Das Berufsbildungsprogramm «Bikepreneur» wurde mit ABC Impact aufgebaut. (Seite 12)

Unser Berufsbildungsprogramm in Burkina Faso **erhält den ENTERPRIZE International**. (Seite 3)



Distanz kann für viele Menschen ein Hindernis sein. Dank des Velos kommen sie schneller vorwärts, Distanzen werden leichter überwunden. Dies hilft, gesellschaftliche Ungleichheiten zu reduzieren.

Mit dem Velo können bis zu **vier Mal mehr Lasten** transportiert werden als zu Fuss.

Im Vergleich zum Fussmarsch werden in derselben Zeit mit dem Velo **drei bis vier Mal mehr Kilometer** gemacht.



Velos sind die günstige und vor allem ökologische Alternative zum motorisierten Nahverkehr. Besonders in Städten sind Velos deswegen der Schlüssel zu einer nachhaltigen Mobilität.

Freiwillig Engagierte organisieren **124 Velosammlungen** in Deutschland und in der Schweiz. (Seite 7)

26'983 Velos werden für den Export aufbereitet. (Seite 9)

Rund **300 permanente Sammelstellen** nehmen in der Schweiz Velos für Velafrica entgegen.



Schüler:innen sind dank der Velos ausgeruhter und leistungsfähiger. Weiter geben unsere Berufsbildungsprogramme jungen Menschen eine Perspektive für die Zukunft.

Die Zahl der Schulabbrüche sank dank «Bike to School» **in Madagaskar um 8 %**. (Seite 14)

216 Lernende schliessen unser Berufsbildungsprogramm in Burkina Faso ab.

Unser Partner ABC Impact bildet **15 «Bikepreneurs»** aus. (Seite 12)



Mädchen fühlen sich mit einem Velo sicherer auf dem Schulweg. Sie sind schneller, wodurch sich Schule und Hausarbeit besser vereinbaren lassen. So können Mädchen öfter die Schule besuchen.

97 % der befragten Schüler:innen fühlen sich dank des Velos sicherer auf dem Schulweg.

60 % der verteilten «Bike to School»-Velos gehen an Mädchen.

In unseren Velozentren sind **ein Viertel der Angestellten** weiblich.



In Europa stärkt die Arbeit rund ums Velo stellenlose Menschen und bietet eine sinnstiftende Tätigkeit im Justizvollzug. Unsere Partner in Afrika schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze.

43 Verarbeitungspartner gehören zum Netzwerk von Velafrica. (Seite 9)

Unsere Partner in der Schweiz und Deutschland verfügen über rund **260 Arbeitsplätze**.

151 Veloateliers in Burkina Faso bilden Lernende aus.



Mit dem Instandsetzen ausgedienter Velos verlängern wir die Lebensdauer wertvoller Ressourcen. Die Ausbildung von Mechaniker:innen in Afrika garantiert, dass die Velos lange im Einsatz bleiben.

46'440 Ersatzteile werden demontiert und exportiert.

Seit 2024 hat Velafrica drei auf **E-Bike-Recycling spezialisierte Partnerbetriebe**. (Seite 9)

1230 Reparaturen wurden im Rahmen des «Bike to School»-Programms gemacht.



Velos sind umweltschonende Verkehrsmittel. Sie verursachen keine Treibhausgase oder Feinstaubemissionen. Die Förderung der Velomobilität leistet einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz.

Rund **600 Tonnen Metall** werden weiterverwendet statt entsorgt.

Durch die Reparatur anstelle der Produktion von Neuvelos werden ca. **2900 Tonnen CO₂** eingespart.*

Das Verhältnis der gesammelten Velos zum Total der Veloneukäufe in der Schweiz beträgt **1:8**.

AUSZEICHNUNGEN ÜBER DIE JAHRE



2024
Velafrica gewinnt einen der Zusatzpreise des Berner Nachhaltigkeitspreises.



Velafricas Berufsbildungsprogramm gewinnt den ENTERPRIZE International der SVC Stiftung.



2017
Die Drosos Stiftung zeichnet Velafrica für «Innovative Arbeitsintegration von Personen aus dem Migrationsbereich und jungen Erwachsenen» aus.



2016
Die Swiss Re Foundation wählt Velafrica zur «Charity of the Year».



2009
Velafrica erhält die Auszeichnung «Swiss Social Entrepreneur of the Year».

*Quelle: Produkt-Ökobilanzstudie Trek Bicycle 2020

SAMMLUNG & RECYCLING

2024 war ein erfolgreiches Jahr für Velafrica: **Rund 45'500 Velos haben wir gesammelt**, einen Grossteil davon über unsere mehr als 300 Sammelstellen. Dank dem Einsatz von Freiwilligen fanden zudem über 120 Sammlungen statt und Velafrica selbst organisierte so viele Abholaktionen wie noch nie: **Bei insgesamt 13 Abholaktionen kamen über 4200 Velos zusammen**. Dabei konnten wir erneut einen neuen Sammelrekord in der Schweiz verzeichnen: Im November spendeten die Menschen im Rheintal im Rahmen der dreitägigen Aktion unglaubliche 890 Velos.

Das Jahr 2024 markierte zudem den Beginn einer wichtigen Partnerschaft: **Decathlon ist neu offizieller Sammelpartner und nimmt in 22 Verkaufsstellen Velospenden entgegen**. Ein weiterer Erfolg war der Ausbau der Sammelaktivitäten in Deutschland. 2024 konnten dort 25 Velosammlungen durchgeführt werden, bei denen insgesamt 3500 Velos zusammenkamen. Leider ist in Deutschland mit der Insolvenz eines unserer Sammelpartner auch eine wichtige Velosammel-Quelle versiegt. Eine Herausforderung fürs kommende Jahr wird also darin liegen, neue Kooperationen in diesem Bereich aufzubauen.

Mit dem Upcycling der Velos und der Ersatzteilgewinnung setzen wir ein Zeichen für längere Lebenszyklen und nachhaltige Kreisläufe. **So haben wir letztes Jahr 637 Tonnen Metall vor dem Schicksal auf dem Entsorgungshof bewahrt.**

Was eine einzelne Person bewirken kann, zeigt die **Geschichte unserer langjährigen Sammelheldin Desilda de Mello Franco**. Seit zehn Jahren sammelt sie Velos für Velafrica und hat im Kanton Schwyz bereits über 1000 Velos gesammelt.



2024 IN ZAHLEN

124 Velosammlungen finden dank **freiwillig Engagierten** statt.

7840 Velos werden bei diesen **Sammlungen** gespendet.

4290 Velos gelangen über die **SBB-Gepäckschalter** zu Velafrica.

Rund 45'500 Spendenvelos darf **Velafrica insgesamt entgegennehmen**.

Sammelheldin Desilda sammelt schon seit zehn Jahren Velos für Velafrica. Dabei kamen bereits über 1000 Velos zusammen.

DESILDA: LANGJÄHRIGES ENGAGEMENT FÜR VELAFRICA

Du sammelst seit zehn Jahren. Was hat dich dazu gebracht?

Zwei Dinge haben mich motiviert: Einerseits, dass die Velos in Afrika grossen Nutzen schaffen, anstatt dass wir sie einfach wegwerfen. Andererseits, dass in der Schweiz dank des Projekts Arbeitsplätze für Menschen in sozialen Einrichtungen entstehen. Ich habe selber mal in einer solchen Einrichtung gearbeitet.

Gibt es eine Begegnung, die dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Das war vor ein paar Jahren. Es hatte den ganzen Morgen über stark geregnet, was die Sammlung erschwerte. Trotz des Wetters fuhr ein älterer Herr mit seinem Militärvelo 20 Minuten bis zum Sammelplatz und trennte sich von seinem langjährigen Begleiter – die Velospende war für ihn ein sehr emotionaler Moment.

Was darf nie fehlen für eine erfolgreiche Velosammlung?

Wichtig ist das Verteilen und Aufhängen der Plakate. Was auch immer enorm hilft, ist ein kurzer Beitrag in der Lokalzeitung, am besten mit Bild. Ausserdem sammeln wir samstags auf einem bekannten Platz, wo gleichzeitig ein Markt stattfindet.



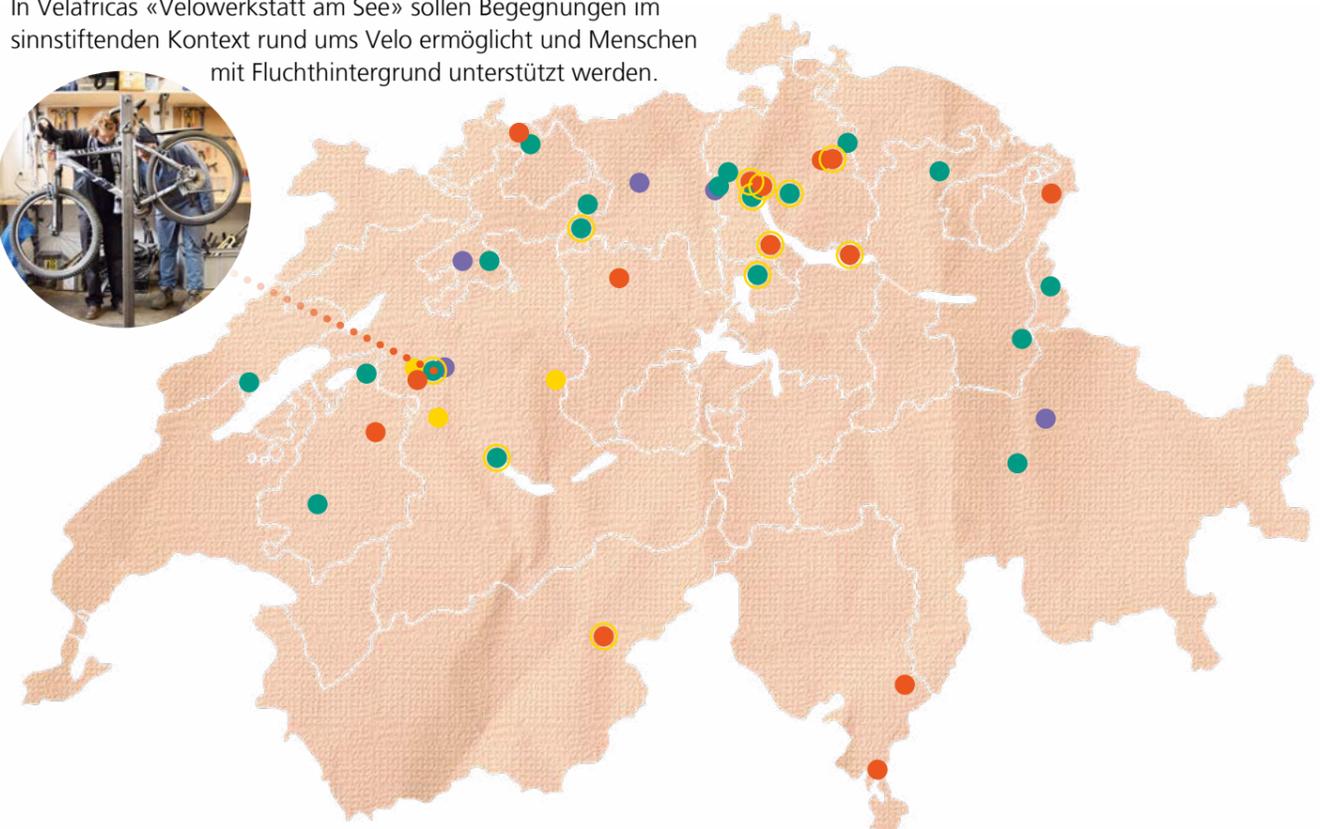


2024 IN ZAHLEN

- 43** Verarbeitungspartner gehören zum Netzwerk von Velafrica in der Schweiz und in Deutschland.
- 26'983** Velos werden für den Export aufbereitet.
- 46'440** Ersatzteile werden demon- tiert und exportiert.
- 59** Schiffscontainer gefüllt mit Velos und Ersatzteilen verlassen die Schweiz und Deutschland.

Das Velo als verbindendes Element

In Velafricas «Velowerkstatt am See» sollen Begegnungen im sinnstiftenden Kontext rund ums Velo ermöglicht und Menschen mit Fluchthintergrund unterstützt werden.



Partnernetzwerk

Bei der Velo- und Ersatzteilverarbeitung sowie in der Logistik darf Velafrica auf viele zuverlässige Partner zählen. In der Schweiz und in Deutschland helfen Transportunternehmen, soziale Betriebe der Arbeitsintegration und Institutionen im Justizvollzug mit, gespen- dete Velos von den Sammelstellen in die Werkstätten zu bringen und dort nach den Qualitätsstandards von Velafrica zu reparieren.

- Veloverarbeitung
- Veloverarbeitung & Containerverlad
- Veloverarbeitung zu Ersatzteilen
- Logistikpartner

INTEGRATION & ENGAGEMENT

Für die Reparatur der Spendenvelos darf Velafrica auf die Unterstützung von 43 Partnerbetrieben zählen, die arbeitsmarktliche Massnahmen leis- ten. In den Velowerkstätten der 31 Betriebe der Arbeitsintegration und der 12 Justizvollzugsan- stalten entstehen so rund 260 Arbeitsplätze. 2024 haben die Partnerunternehmen in der Schweiz und in Deutschland **26'983 Velos und 46'440 Ersatz- teile für den Export aufbereitet.**

Eine Herausforderung ist und bleibt der Umgang mit gespendeten E-Bikes: Aus regulatorischen und ökologischen Gründen gelangen diese nicht in den Export. Sie liefern jedoch hochwertige Ersatzteile. Um diese bestmöglich zu nutzen und der Markt- entwicklung Rechnung zu tragen, **hat Velafrica 2024 drei Kompetenzzentren in der Verarbei- tung von E-Bikes aufgebaut.** Zudem erhalten Batterien und Motoren ein zweites Leben dank einer Zusammenarbeit mit dem auf Batterien- Upcycling spezialisierten Unternehmen upVolt.

Ob E-Bikes oder Velos ohne Antrieb: Um der hohen Nachfrage der Südpartner zu begegnen, strebt Velafrica eine möglichst hohe Verwertungsquote der Spendenvelos an. **2024 lag der Fokus des-**

halb auf der Sensibilisierung und Schulung der Partnerbetriebe in der Ersatzteilproduktion. Denn Ersatzteile spielen eine zentrale Rolle im Wa- renkreislauf: Einerseits gelangen sie in den Export für Reparaturen bei den Südpartnern. Andererseits können Verarbeitungspartner in der Schweiz damit Spendenvelos reparieren. Ein auf die Gewinnung von Ersatzteilen spezialisierter Partnerbetrieb ist die Velowerkstatt im Schlossgarten in Riggisberg. Seit 17 Jahren zerlegen dort Teilnehmende Spenden- velos in Einzelteile.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

ANDREAS: SORGT FÜR WERTVOLLE ERSATZTEILE FÜR VELOS

Andreas Horn arbeitet seit zwei Jahren in der Werkstatt im Schlossgarten Riggisberg.

Was sind deine Aufgaben?

Wir nehmen Velos auseinander. Dabei sortieren wir die Einzelteile, waschen und verpacken sie. Die Teile vom Velo, die wir nicht verwenden können, tren- nen wir fein säuberlich nach Werkstoff fürs Recycling.

Warum hast du dich für die Arbeit in der Velowerkstatt entschieden?

Die mechanische Arbeit hat mir immer schon gefallen. Ich finde es spannend, etwas auseinanderzunehmen und zu schauen, wie es funk- tioniert. Schon als Kind habe ich immer an Velos rumgeschraubt. Das eine oder andere, das ich damals gelernt habe, kann ich jetzt sogar brauchen. Es kommt aber auch Neues dazu. Ich finde es gut, wenn ich noch etwas lernen kann.

Was bedeutet dir die Arbeit am Velo?

Die Arbeit in der Velowerkstatt macht mir Freude und ich habe Spass dran. Auch ist es eine Ablenkung in meinem Alltag.



BITTAYE NGARY ENTERPRISE

Banjul, Gambia

**FASO VELO**

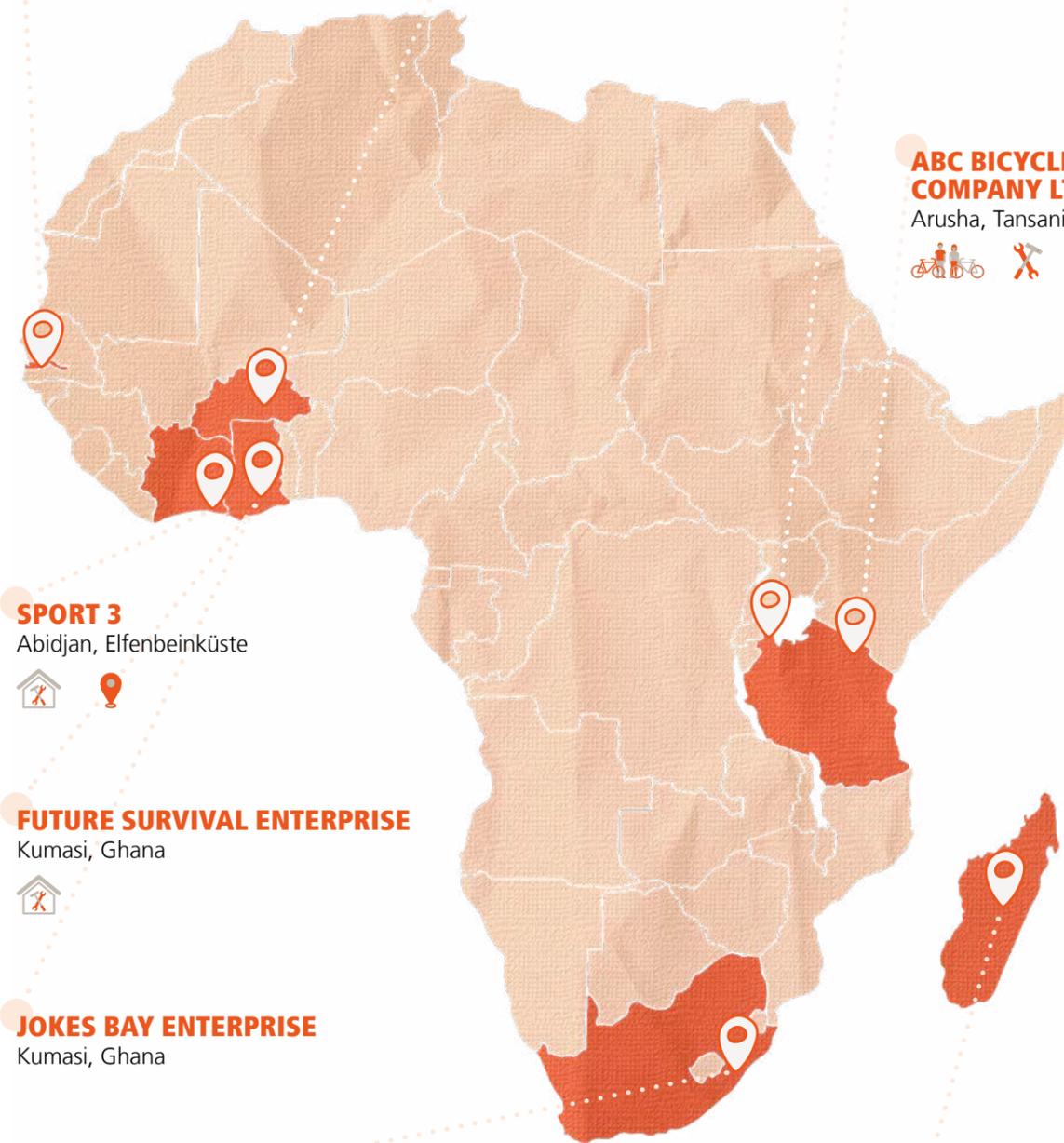
Ouagadougou, Burkina Faso

**VIJANA BICYCLE CENTER**

Nshamba, Tansania

**ABC BICYCLE COMPANY LTD.**

Arusha, Tansania

**SPORT 3**

Abidjan, Elfenbeinküste

**FUTURE SURVIVAL ENTERPRISE**

Kumasi, Ghana

**JOKES BAY ENTERPRISE**

Kumasi, Ghana

SWEETDALE SKILLS CENTER

Margate, Südafrika



- Bike to School
- Berufsbildungsprogramm
- Ausbildungsplätze/Lehrstellen
- Zweigstellen

CENTRE RISIKA

Antsirabe, Madagaskar



SOZIALES UNTERNEHMERTUM

Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Das streben Velafrica und seine Partnerbetriebe an. Aktuell beliefert Velafrica fünf Velozentren – sie erhalten rund drei Viertel aller Velos – und vier Veloläden. **Vor Ort entstehen Jobs in der Werkstatt, im Verkauf und in der Administration.** Die fünf Velozentren hat Velafrica mitaufgebaut. Sie verfolgen alle einen sozialunternehmerischen Ansatz mit drei Zielen: Zugang zu Velos verbessern und damit ökologisches und gesundes Vorwärtskommen ermöglichen, Berufsbildung in Velomechanik fördern sowie Jobs und Einkommensmöglichkeiten vor Ort schaffen. Die Einnahmen aus den Veloverkäufen fliessen unter anderem in soziale Veloprojekte wie zum Beispiel das «Bike to School»-Programm.

Eines dieser Sozialunternehmen ist die Arusha Bicycle Company Ltd. und der dazugehörige Verein für soziale Projekte ABC Impact. Ayanna Kimaro hat den Verein mitaufgebaut und leitet ihn seit drei Jahren. Sie hat ein klares Ziel vor Augen: **ABC Impact soll eine treibende Kraft für Veränderung werden.** Es soll helfen, Potenziale zu entfalten und Gemeinschaften durch Mobilität, Bildung und Unternehmertum zu stärken. Partnerschaften wie jene mit Velafrica vergrössern die Wirkung.

ABC Impacts Projekte drehen sich alle ums Velo: «Bike to School» ermöglicht, dass Schulkin-der schneller und sicherer zur Schule kommen, «Bikepreneur» bietet Ausbildungen in Velomechanik kombiniert mit Unternehmertum an und die «Youth Bike Academy» fördert den Velosport für Kinder. Finanziert wird das Ganze aus den Veloverkäufen und durch Spendengelder von Velafrica. **So wird dank der Velos und der Spenden aus der Schweiz Veränderung vor Ort ins Rollen gebracht.**



AYANNA: EINE TREIBENDE KRAFT FÜR VERÄNDERUNG IN TANSANIA

Mit viel Herzblut und Engagement leitet Ayanna Kimaro seit drei Jahren ABC Impact.

Was bedeutet das Velo für dich?

Das Velo ist für mich mehr als nur zwei Räder. Es ist ein Katalysator für Veränderung. Es stärkt ganze Gemeinschaften, indem es den Transport einfacher, günstiger und sicherer macht.

Was war dein persönliches Highlight im 2024?

Es ist schön zu sehen, wie Mädchen, die früher Mühe hatten, zur Schule zu kommen, jetzt stolz und unabhängig mit dem Velo zur Schule fahren. Das macht jede Herausforderung lohnenswert.

Was war die grösste Hürde, die du und dein Team überwinden mussten?

Die Finanzierung unserer Arbeit langfristig zu sichern, ist immer eine Herausforderung. Der Bedarf ist gross, doch die Ressourcen sind begrenzt. Trotzdem machen wir weiter – finden neue Wege, bauen stärkere Partnerschaften auf und sorgen dafür, dass unsere Arbeit weiterhin Leben verändert.



BERUFSBILDUNG

Ein Berufsabschluss eröffnet bessere Zukunftschancen. Das gilt in der Schweiz genauso wie in Tansania, Burkina Faso oder anderswo. Deshalb setzt sich Velafrica gezielt für die Stärkung der Berufsbildung bei unseren Partnerunternehmen ein. **Im Berichtsjahr haben 47 Jugendliche allein bei unseren Partnerbetrieben eine Ausbildung in Velomechanik abgeschlossen.**

In Tansania hat Velafrica im Frühling 2024 einen neuen Lehrgang lanciert: Das «Bikepreneur»-Programm, das Unternehmertum und Velomechanik kombiniert. **Die Jugendlichen absolvieren zusätzlich zur Mechanik-Ausbildung ein Business Training und eine Innovationsschulung.** Im Rahmen der zehnmonatigen Ausbildung erhalten sie so eine solide Grundlage für einen schnellen Einstieg in den Arbeitsmarkt. Dabei verbindet der Lehrgang Theorie und Praxis: Auf zwei Schulungsblöcke mit dem Velafrica-Berufsbildner folgen jeweils zwei je dreimonatige Praktika in Velomechanik, um das theoretische Wissen im Berufsalltag zu festigen.

Ende 2024 haben die ersten 15 Teilnehmer:innen das Trainingsprogramm abgeschlossen. Adam

Msangi ist einer von ihnen. Nach seinem Abschluss blickt er voller Stolz auf seine Reise zurück. **«Ich habe gelernt, Ideen zu entwickeln, die dazu beitragen, Probleme in meiner Gemeinschaft zu lösen.»** Nun steht er vor seiner nächsten Herausforderung: Er wird die nächsten 16 Teilnehmer:innen im «Bikepreneur»-Programm in Velomechanik schulen. So entsteht nicht nur eine neue Generation von Velomechaniker:innen, sondern auch eine Generation von Unternehmer:innen, die ihre Gesellschaft positiv verändern werden.



ADAM: VOM VELORENNFAHRER ZUM AUSBILDNER

Adam wirkt zufrieden und stolz. Der Velomechaniker aus Arusha steht vor seiner Klasse mit 16 Jugendlichen. Erst gerade hat er Velafricas «Bikepreneur»-Programm abgeschlossen, heute unterrichtet er die Schüler:innen des zweiten Jahrgangs. Adam meint dazu: **«Es bereitet mir grosse Freude, die jungen Menschen in Velomechanik zu schulen und sie ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten.»**

Das Velo begleitet Adam schon länger: Als professioneller Rennfahrer bestritt er über ein Dutzend Velorennen, unter anderem in Kenia und Ägypten. Als sich sein Team vor drei Jahren auflöste, versuchte er sich als Unternehmer. Doch er scheiterte. Es folgte eine Anstellung als Taxifahrer mit einem geliehenen Motorrad. Dabei blieb er jedoch abhängig von der finanziellen Unterstützung seiner Familie.

Dank des «Bikepreneur»-Programms kann Adam nun seinen eigenen Lebensunterhalt bestreiten und seiner Familie finanziell unter die Arme greifen. So ist Adam heute ein anderer Mensch: selbstbewusst, stolz und eigenständig. Und er träumt davon, in naher Zukunft sein eigenes Geschäft zu eröffnen. Die Ausbildung zum «Bikepreneur» hat ihm hierfür den Weg geebnet.

2024 IN ZAHLEN

15 Lernende absolvieren das Berufsbildungsprogramm «Bikepreneur» in Tansania.

Ein Drittel der Teilnehmenden sind weiblich.

10 Monate dauert die Ausbildung in Velomechanik und Unternehmertum.

Alle Teilnehmenden haben das Programm erfolgreich abgeschlossen, davon **5** mit Bestnoten.

Das «Bikepreneur»-Programm lehrt Jugendliche in Tansania viel für den Berufseinstieg als Velomechaniker:innen.

MOBILITÄT

Mit dem Programm «Bike to School» sorgt Velafrica dafür, dass Schüler:innen schneller und vor allem sicherer zur Schule kommen.

Denn gerade in ländlichen Gegenden Afrikas liegt die nächste Sekundarschule oft über zehn Kilometer entfernt. Öffentliche Verkehrsmittel gibt es nicht oder sie sind teuer, meistens gehen die Schulkinder also zu Fuss. **Über das «Bike to School»-Programm erhalten Jugendliche mit beschränkten finanziellen Mitteln und besonders langen Schulwegen vergünstigt ein Velo.** Dadurch verbessern sich ihre schulischen Leistungen und die Abbruchquote sinkt.

Im Berichtsjahr haben 1078 Schüler:innen in Tansania, Madagaskar und Burkina Faso von «Bike to School» profitiert. Das sind weniger als in den Vorjahren, denn Erhebungen haben gezeigt, dass es vor Ort an Ressourcen mangelt, um die bisher eingesetzten Velos fachgerecht zu reparieren. **Der Fokus im 2024 lag deshalb primär darauf, dieser Herausforderung mit sogenannten Cycling Clubs in den Schulen zu begegnen:** Mechaniker:innen, die jetzt bereits regelmässig die Schulen besuchen, lehren Schüler:innen einfache Reparaturarbeiten und statten

die Schulen mit Werkzeug aus, damit die Velos auch nachhaltig ihre Wirkung entfalten. Und diese Wirkung ist deutlich: **Eine Befragung in den «Bike to School»-Schulen in Madagaskar hat gezeigt, dass die Anzahl erfolgreicher Schulabschlüsse um 6 Prozent gestiegen ist.**

Dass sich das Velo positiv auf ihre schulischen Leistungen auswirkt, bestätigt auch Ida. Die Schülerin aus Belazao, Madagaskar, legt ihren Schulweg seit zwei Jahren mit dem Velo zurück.



IDA: EIN VELO FÜR DIE ZUKÜNFTIGE ÄRZTIN

Die siebzehnjährige Ida hat ein grosses Ziel: Sie möchte Ärztin werden. Sie weiss, dass sie dafür einen guten Schulabschluss braucht. Doch das ist gar nicht so einfach, wenn man jeden Tag eineinhalb Stunden zur Schule laufen muss. **«Ich kam ständig zu spät, war müde und konnte mich nicht konzentrieren», erzählt Ida. «Und nach der Schule war ich zu müde, um zu lernen.»**

Deshalb haben ihre Eltern sie für «Bike to School» angemeldet. Heute legt Ida ihren langen Schulweg auf einem blau-schwarzen Mountainbike zurück und **erreicht das Klassenzimmer damit in nur 30 Minuten.** «Ich werde die Schule abschliessen!», sagt Ida bestimmt.

«Ich bin konzentriert und kann den Lektionen folgen. **Meine schulischen Leistungen haben sich klar verbessert.** Am Abend bin ich nicht mehr so müde und habe noch genügend Energie und Zeit, um zu lernen und Hausaufgaben zu machen.» Ausserdem bleibt mehr Zeit, um ihre Familie im Haushalt zu unterstützen. **Am Wochenende und in den Ferien braucht Ida ihr Velo, um mit ihrer Mutter zum Markt zu fahren und Gemüse zu verkaufen.** Und wenn Ida ihr Velo gerade nicht braucht, leiht sie es ihrem Bruder aus.



2024 IN ZAHLEN

1078 weitere Schüler:innen erhalten ein vergünstigtes Velo.

110 Minuten brauchen Schüler:innen in Tansania und Madagaskar im Schnitt zu Fuss zur Schule.

31 Minuten weniger benötigen sie durchschnittlich dank eines Velos.

71 Prozent der Schüler:innen gewinnen dank eines Velos mindestens eine Stunde Zeit pro Tag.

Ida möchte Ärztin werden. Ihr «Bike to School»-Velo bringt die Schülerin aus Madagaskar ihrem Traum ein Stückchen näher.

EINKOMMEN

Entlang unserer Wirkungskette ermöglicht das Velo eine Vielzahl an Einkommensmöglichkeiten. Angefangen bei den Lernenden in Velomechanik: In Burkina Faso beispielsweise besuchten 2024 über 400 Jugendliche das Ausbildungsprogramm in Velomechanik. **Sie werden in der beruflichen Integration unterstützt und es erschliessen sich ihnen dank des staatlich anerkannten Abschlusses neue berufliche Perspektiven.**

Dies wäre jedoch nicht möglich ohne Ausbildungspersonal: **Im Rahmen des Programms in Burkina Faso sind über 140 Werkstatteleitende und 20 Trainer:innen beschäftigt.** Doch auch bei den restlichen Velafrica-Partnern entstehen Jobs in der Werkstatt, im Verkauf und in der Administration.

Haben die Velos erstmal Velafricas Partnerunternehmen verlassen, geht ihre Wertschöpfung weiter: So wird jedes Velo durchschnittlich von drei bis fünf Personen genutzt. **Die mehr als 26'000 Velos, die Velafrica im 2024 exportierte, bieten also über 100'000 Menschen bessere Mobilität und mehr Einkommensmöglichkeiten.** Mit dem Velo kann man beispielsweise weitere Wege zur

Arbeit zurücklegen, mehr Produkte für den Verkauf auf dem Markt transportieren oder im Krankheitsfall einfacher eine Gesundheitsinstitution aufsuchen und so den Verdienstaufschlag verkürzen.

Schweizer Recyclingvelos als Einkommensgrundlage: Das ist auch der Fall bei Victor Rakotonirainy und Etienne Rakotozanany. **Die beiden haben ihre Mechanik-Ausbildung bei Velafricas Partner Centre Risika in Madagaskar absolviert und daraufhin ihre eigene Werkstatt eröffnet.**



ETIENNE & VICTOR: DIE ERFOLGSGESCHICHTE ZWEIER ABSOLVENTEN

Etienne und Victor haben vor sechs Jahren ihre Velomechanik-Ausbildung im Schul- und Ausbildungszentrum Centre Risika in Antsirabe erfolgreich abgeschlossen. **Während der zweijährigen Lehre wanderten viele unterschiedliche Schweizer Velos durch ihre Hände.** Die jungen Mechaniker erwarben so Kompetenzen, mit denen sie sich von anderen im Markt abheben, denn wenig andere sind mit so vielen verschiedenen Velotypen vertraut.

Bekannt sind sie aber auch, weil man nirgends sonst in der Gegend Ersatzteile von der gleichen Qualität kaufen kann. Diese beziehen sie von ihrem ehemaligen Ausbilder, denn **das Centre Risika, ein langjähriger Partner von Velafrica, unterstützte sie im Aufbau und liefert die Ersatzteile, die sie für die Reparaturen im Tagesgeschäft brauchen.**

Mittlerweile sind sie weit bekannt für ihre gute Arbeit und die Ersatzteile aus der Schweiz: **«Wir bieten Qualität. Denn dank unserer Ausbildung haben wir gelernt, auch komplexe Reparaturen durchzuführen», sagt Victor.** Ihr Geschäft betreiben sie mit wachsendem Erfolg: **«Wir sehen, dass die Werkstatt wächst. Wir bekommen mehr Kunden und mehr Aufträge, wodurch auch die Einnahmen steigen»,** erklärt Victor.



2024 IN ZAHLEN

19 Flying Mechanics sind regelmässig für das «Bike to School»-Programm in Madagaskar und Tansania im Einsatz.

Bei unseren Partnerbetrieben auf dem afrikanischen Kontinent gibt es 82 Arbeitsstellen.

Alle Absolvent:innen des «Bikepreneur»-Programms haben eine Anstellung gefunden.

Etienne auf Reparaturrunde bei Schülern der Umgebung: Er flickt die Velos der Schüler:innen aus dem «Bike to School»-Programm.



SO FINANZIERT SICH VELAFRICA

Erfolgsrechnung Velafrica	2024	2023
Spenden und Legate	899'488	851'936
Projektbezogene Beiträge	390'316	1'171'856
Lieferungen und Leistungen	738'747	774'128
Übrige Beiträge	154'477	168'514
Betriebsertrag	2'183'028	2'966'434
Materialeinkauf	(52'386)	(40'381)
Direkte Projektleistungen	(775'531)	(788'897)
Betriebsleistungen	(306'866)	(340'949)
Personal	(1'090'837)	(1'030'016)
Liegenschaften, Maschinen und Fahrzeuge	(123'766)	(147'648)
Andere betriebliche Aufwendungen	(205'973)	(168'927)
Abschreibungen	(4'224)	(4'758)
Betriebsaufwand	(2'559'583)	(2'521'576)
Betriebsergebnis	(376'554)	444'858
Finanzertrag	9'358	1'787
Finanzaufwand	(7'489)	(19'688)
Nebenbetrieblicher Ertrag	11'417	12'076
Betriebsfremder und ausserordentlicher Ertrag	2'937	(861)
Übriger Erfolg	16'223	(6'686)
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	(360'331)	438'172
Zuweisung Fondskapital	(1'289'804)	(2'023'323)
Verwendung Fondskapital	1'654'281	1'568'192
Veränderung Fondskapital	364'477	(455'131)
Jahresergebnis	4'146	(16'959)

Alle Beträge sind in CHF angegeben und gerundet.

Velafrica verbindet soziale und berufliche Integrationsarbeit in der Schweiz mit Entwicklungszusammenarbeit in Afrika. Als soziales gemeinnütziges Projekt ist Velafrica ein Bereich der Stiftung Sinnovativ und wird von ihr getragen. Die Jahresrechnung der Stiftung kann unter www.sinnovativ.ch eingesehen werden.

Velafrica ist ein sozialunternehmerisch orientiertes Not-for-Profit-Projekt. Aktuell übersteigen die Ausgaben die Einnahmen jedoch. So kostet der Export eines Spendenvelos Velafrica rund 75 Franken. **Die Stiftung Sinnovativ unterstützt Velafrica noch mit rund fünf Franken pro Velo.** Dieser Beitrag wurde bereits und soll laufend verringert werden.

Denn das Ziel muss sein, dass Velafrica gesund und nachhaltig aufgestellt ist. Darum sind wir auf zusätzliche Spenden angewiesen. **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Gutes bewirken über das Leben hinaus

Möchten Sie Ihre Werte weitertragen und unsere Arbeit nachhaltig unterstützen? Mit einem Legat können Sie über Ihr Leben hinaus Gutes bewirken. Gerne beraten wir Sie persönlich und vertraulich.



Michelle Baumann
+41 31 529 38 82
michelle.baumann@velafrica.ch

DANKE!

Velafricas Wirken ist nur dank der Unterstützung entlang der ganzen Wirkungskette möglich. Neben den erwähnten Unterstützer:innen bedanken wir uns bei allen Velospender:innen, bei allen freiwillig Engagierten und bei allen privaten Spender:innen.

Merci! Asante Sana!

STIFTUNGEN

ALTERNAID Stiftung, COFRA Foundation, Däster-Schild Stiftung, Fagus lucida-Stiftung, Fasselt Stiftung, Lighthouse Foundation, Migros Engagement, Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, Paul Schuster Stiftung, Peter Dornier Stiftung, Stiftung ESPERANZA, Stiftung Getrud Kurz, Stiftung Nau Mai, Stiftung Symphysis, Stiftung Temperatio, The UK Online Giving Foundation

ÖFFENTLICHE HAND

Burgergemeinde Bern, Einwohnergemeinden Altdorf und Münsingen, Gemeinde Köniz, Gemeinderat Freienbach, Gemeindeverwaltungen Düdingen, Jegenstorf, Merzlingen, Rubigen und Rüslikon, Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern, Stadt Bern Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie, Umweltkommission der Gemeinde Worb

KIRCHGEMEINDEN

Ev.-ref. Kirchgemeinden Diessbach, Münchenbuchsee-Moosseedorf, Muri-Gümligen, Rüti, Sarnen und Wallisellen, Kath. Pfarrämter Amden, Dübendorf und St. Anna Glattbrugg, Kirchgemeinde Adligenswil, Ref. Kirche Zug, Röm.-kath. Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung, Röm.-kath. Kirchgemeinden Interlaken, Seeland-Lyss, Spiez und Thalwil-Rüslikon

VEREINE, VERBÄNDE UND ANDERE

AKTIONfahRAD, Club del Tappo Ticino, Cyclits Cycling Collective, Gymnasium Interlaken, Lions Club 3 Seen / Lacs, Lions Club Basel-Riviera, SP Egg, SP Moosseedorf, Velogruppe der TCS Sektion beider Basel, Verein Eiger Bike-Challenge

UNTERNEHMEN

A. Baggenstos & Co. AG, B + S AG, Decathlon Sports Switzerland AG, FMIT Consulting AG, Fuchs-Movesa AG, Gonser International Trading GmbH, Innovation Process Technology AG, Intercycle AG,

iXS AG, Lazer Sport NV, Lizard Sport AG, Marty + Partner Ingenieurbüro AG, Motorex AG, Swiss Resilience Hub AG, Tudor SA, UBS AG, Veloplus AG, Ypsomed AG

VELAFRICA NETZWERK SCHWEIZ UND DEUTSCHLAND

Arbeitsintegration Pratteln AIP, Brühlgut Stiftung, Collectors Olten, Drahtesel, Etablissement d'exécution des peines de Bellevue, Fachhaus, Gefängnis Limmattal, GWR gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling GmbH, HALLE 44, Haus Maria Veen, hpz Liechtenstein, Justizvollzugsanstalten Aachen, Bellechasse, Pöschwies, Realta, Solothurn, Thorberg und Wauwilermoos, Oeko Service GmbH, ÖKO-JOB Liestal, OPRA, Quellenhof-Stiftung, Regionalgefängnisse Altstätten und Thun, SAH Bern, Schlossgarten Riggisberg, SEB NAVI, SOS Ticino, Spectrum Aachen, Stiftung arwole, Stiftung intact Langnau, Stiftung Lebensart, Stiftung Wendepunkt, Struture Carcerarie Cantonali La Stampa, VAM Düdingen und Bulle, Velafrica Velowerkstatt am See, Velostation Thun, Werkraum4, Werkstätten Buecherwäldli, WTL, Zweckverband SNH



Erfolgreiche Botschafterin

Marlen Reusser ist eine der erfolgreichsten Radrennfahrerinnen der Gegenwart. Sie ist unter anderem Olympia-Zweite und Europameisterin im Zeitfahren. Als Botschafterin setzt sie sich ehrenamtlich für die Anliegen von Velafrica ein. Wir sind erleichtert und froh, hat Marlen nach einer gesundheitlich herausfordernden Zeit im 2024 heute ihren Weg zurück an die Weltspitze gefunden.



Kontakt

Velafrica
Waldeggstrasse 27
3097 Liebfeld
031 979 70 50
info@velafrica.ch
velafrica.ch

**Velafrica ist ein Bereich der
Stiftung Sinnovativ**

Impressum

Texte: Deborah Bieri, Ladina Caprez,
Vincent Eringfeld, Zoe Grosjean
Fotos: Chimwemwe Mkandawire, Paul Nhiga,
Praise Robson, Marco Zanoni u.a.
Grafik und Layout: Martin Eisenring,
Théodore Perriard
Daten: Claudio Brenni
Druck: Druckerei Schürch AG
Veröffentlichung: Juni 2025

velafrica

Mobilität mit Perspektiven



**Ihre Spende
in guten Händen.**